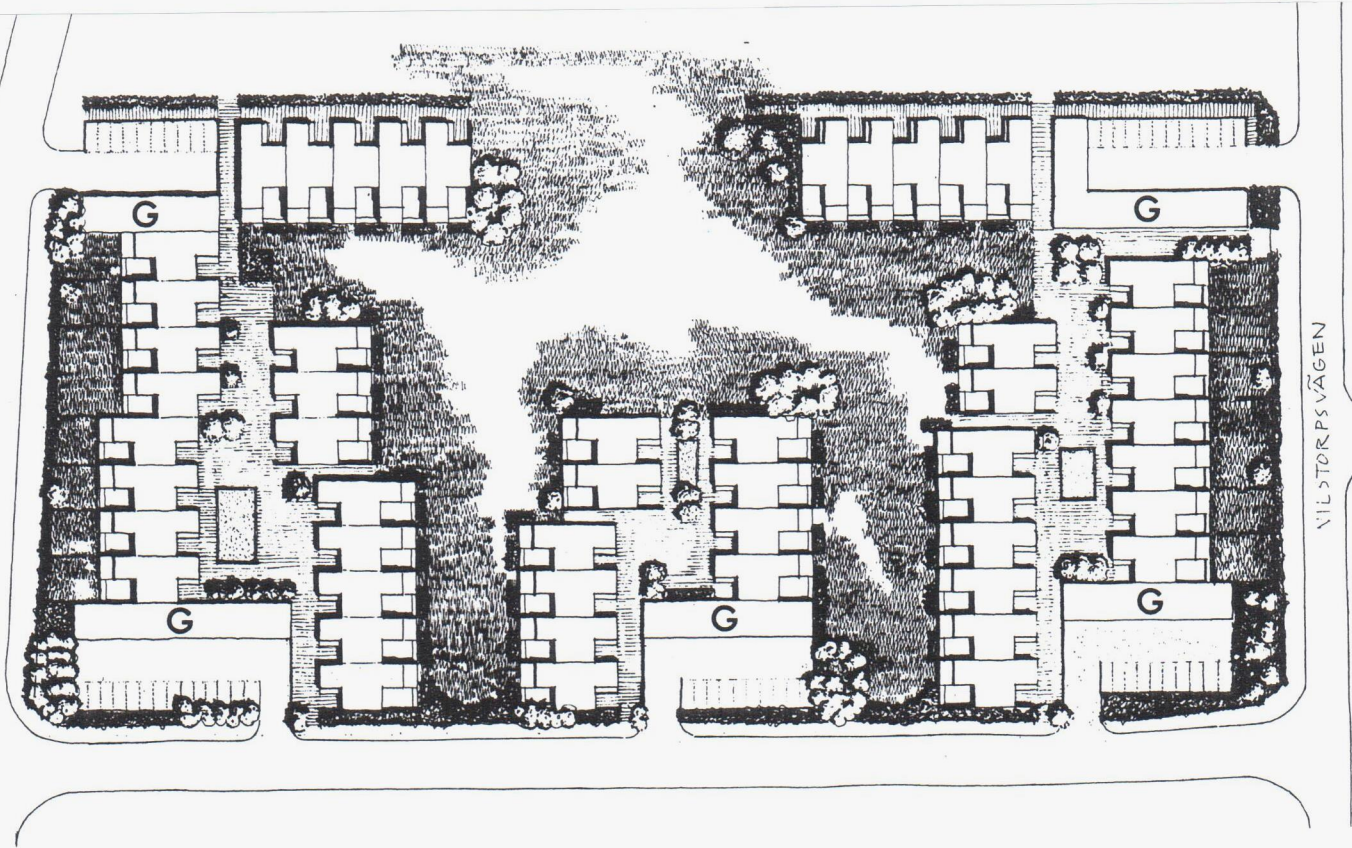
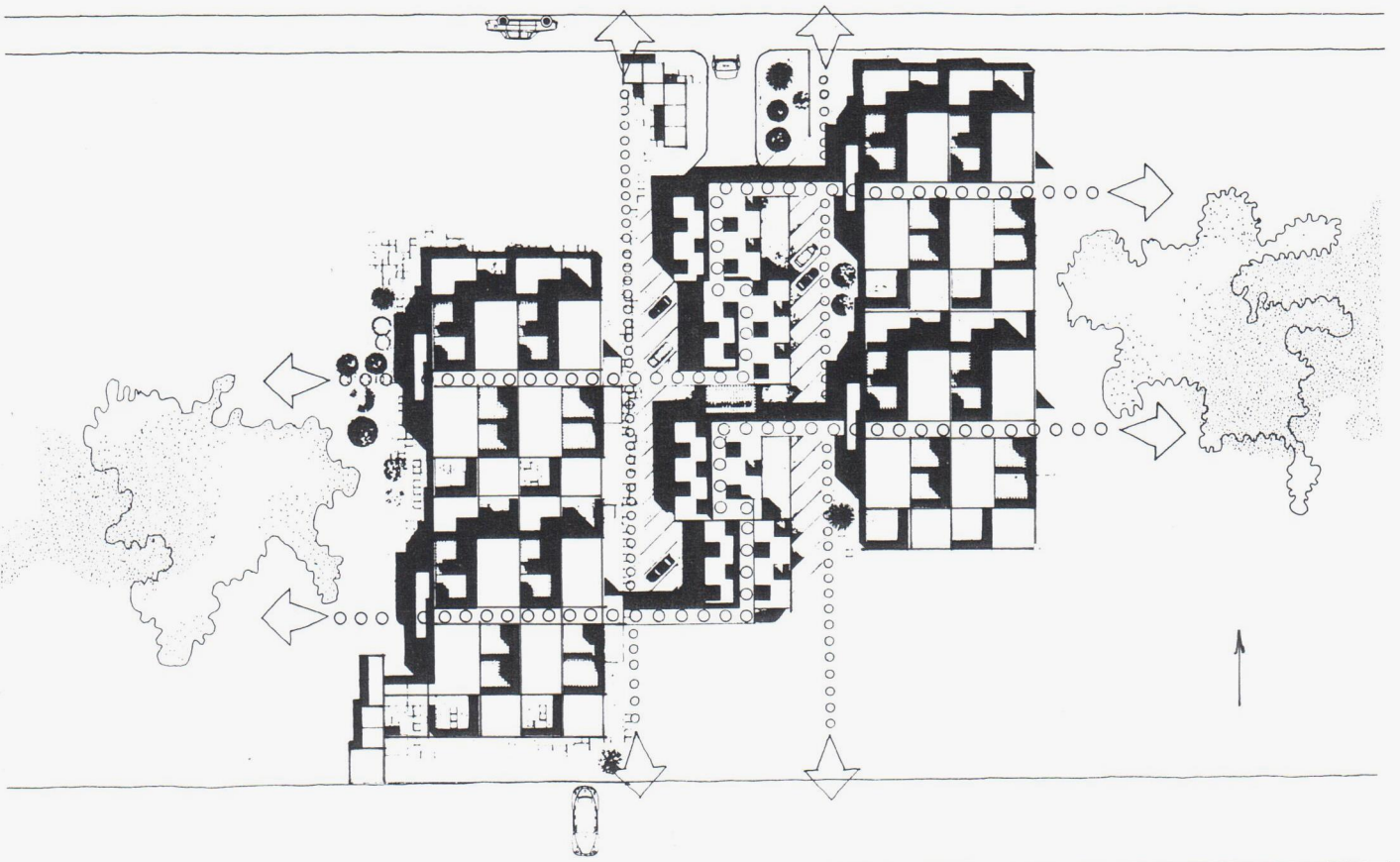
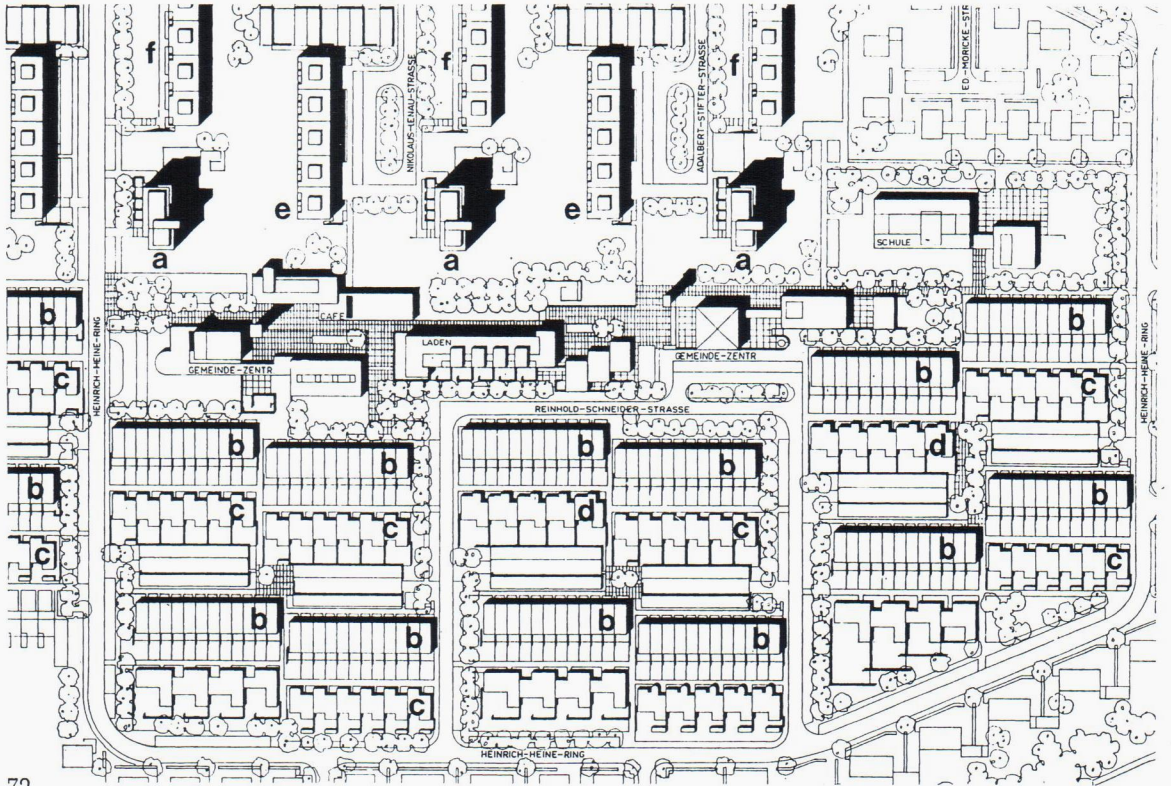


Calverton End Housing, Calverton/GB, 1977
 Arch. C. Nicholls, B. Frost
 Lageplan, Typengrundrisse





72

72

Werkgemeinschaft Freie Architekten (Wolfgang Hirsch, Rudolf Hoinkis, Martin Lanz, Paul Schütz, Dieter Stahl): Wohngruppe, Karlsruhe-Rüppurr/ Deutschland, 1963. Lageplan 1:5000

a zehngeschossige Wohnhäuser

b zweigeschossige Reihenhäuser

c eingeschossige Reihenhäuser 110,76 m²

d eingeschossige Reihenhäuser 130 m²

e viergeschossige Wohnhäuser (3-Zi.-Wohn.)

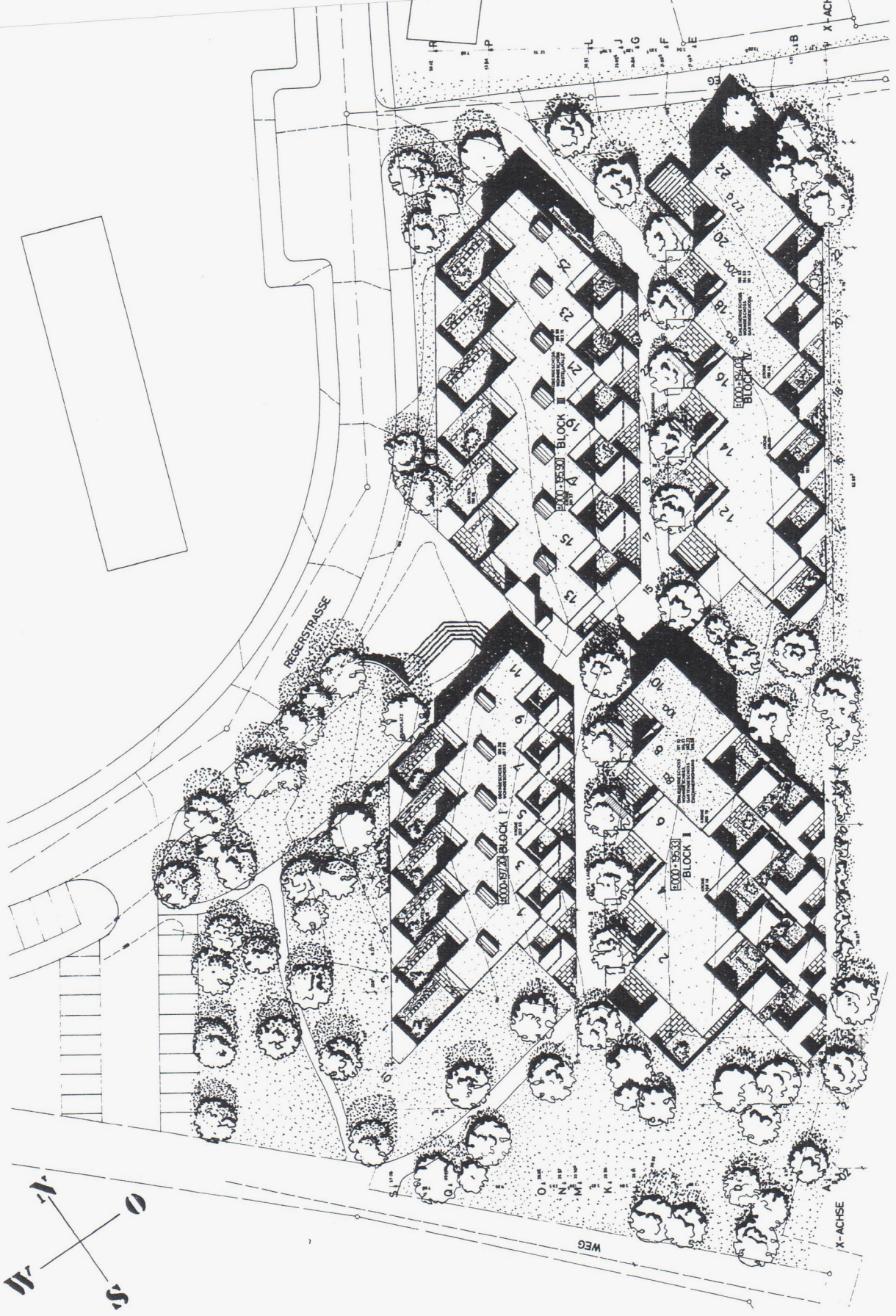
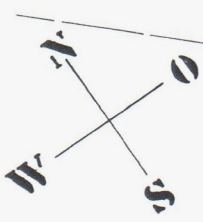
f viergeschossige Wohnhäuser (3–4-Zi.-Wohn.)

73

Hubert Hoffmann: Reihensiedlung St. Gotthard, Graz/Österreich, 1964/65. Lageplan 1:3000

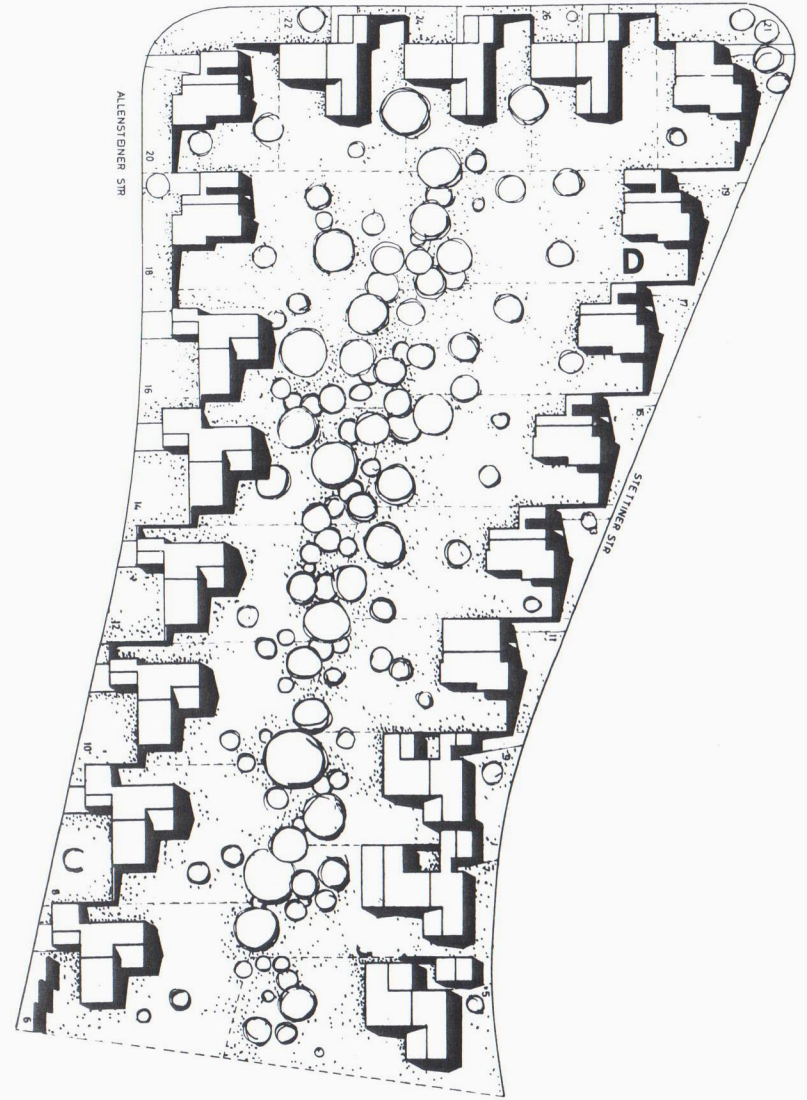


73





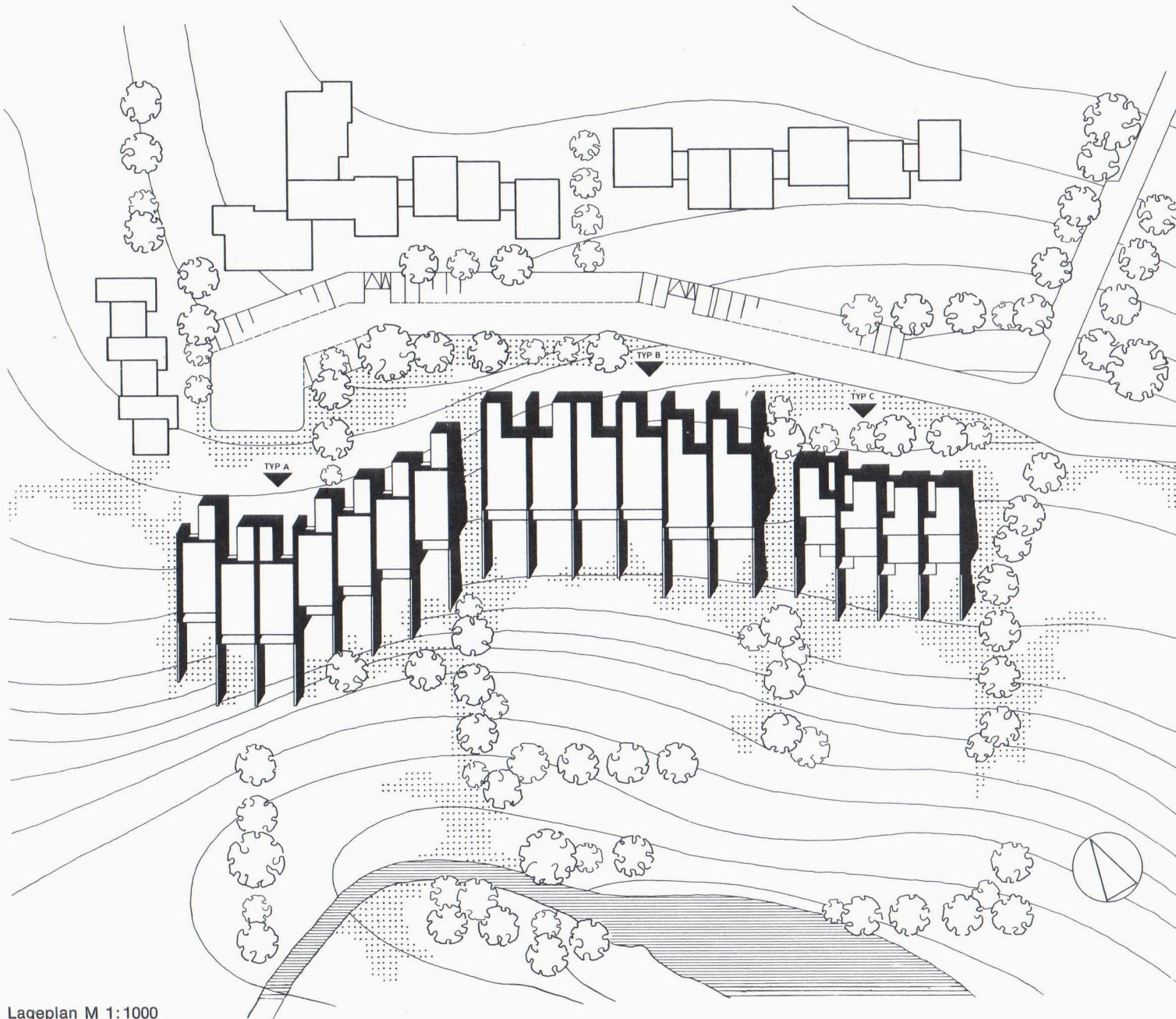
Siedlung Mauerberggasse in Wien, Österreich, 1962-1963
Arch. Roland Rainer
Drei variierte Haustypen mit 80 bis 115 qm Wohnfläche

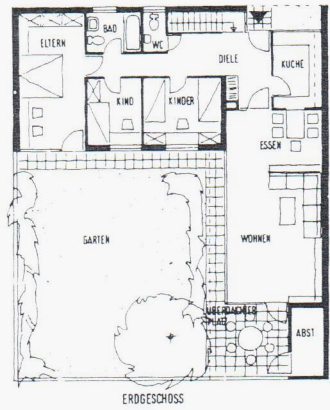
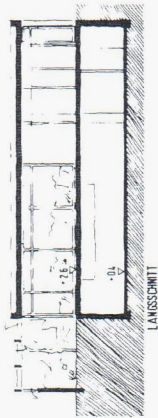
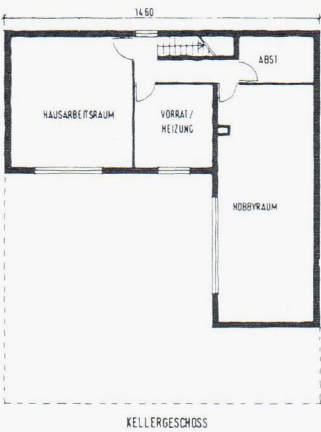
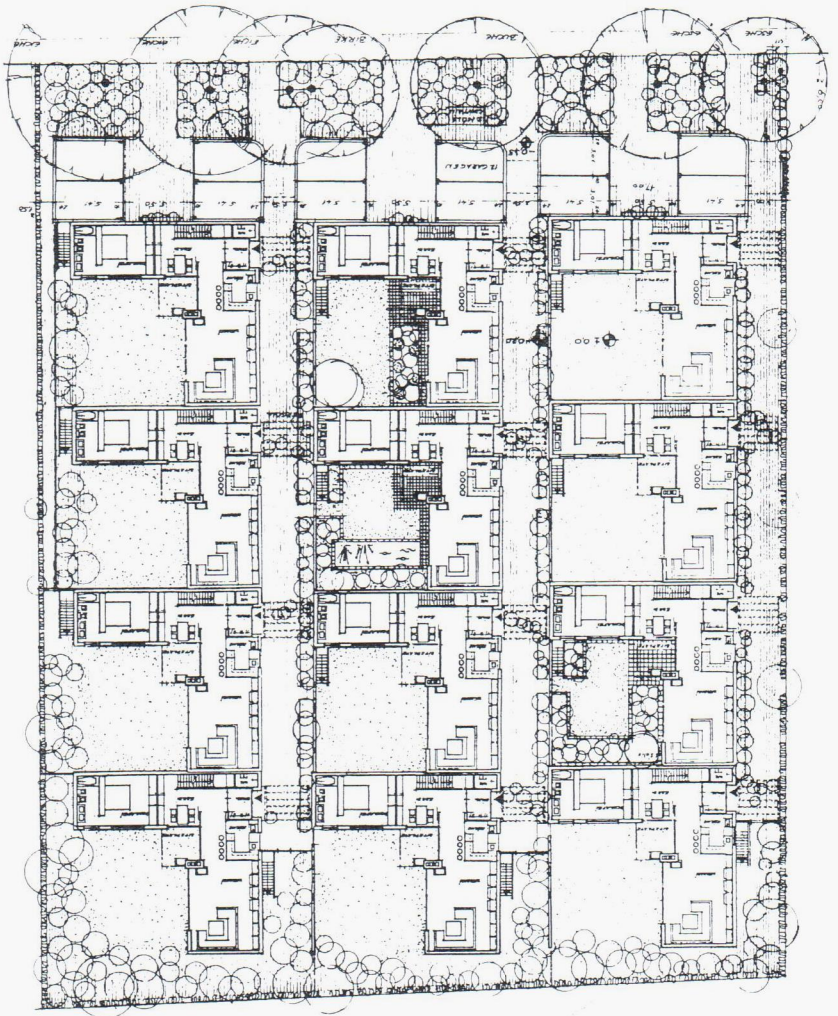


Wohngruppe Karlsruhe-Waldstadt, BRD, 1958-1960
Arch. Alfred Fischer, Maria-Verena Gieselmann, Reinhard Gieselmann
Zwei variierte Haustypen mit 90 und 120 qm Wohnfläche

Die 17 Wohnungen haben eine Wohnfläche zwischen 176 und 198 qm, sie sind 8 bis 11 Zimmer groß. Die Terrassenfläche schwankt zwischen 12 und 41 qm.

Durch Haus-Staffelung, eingezogene Fassadenteile und Flügelmauern sind Hauszugänge und Terrassen trotz schmaler Hausbreiten gegen Einsicht vom Nachbarn aus geschützt.





Addierbarkeit: Gartenhofkettenhäuser (40 Wohneinheiten) in Hamburg.